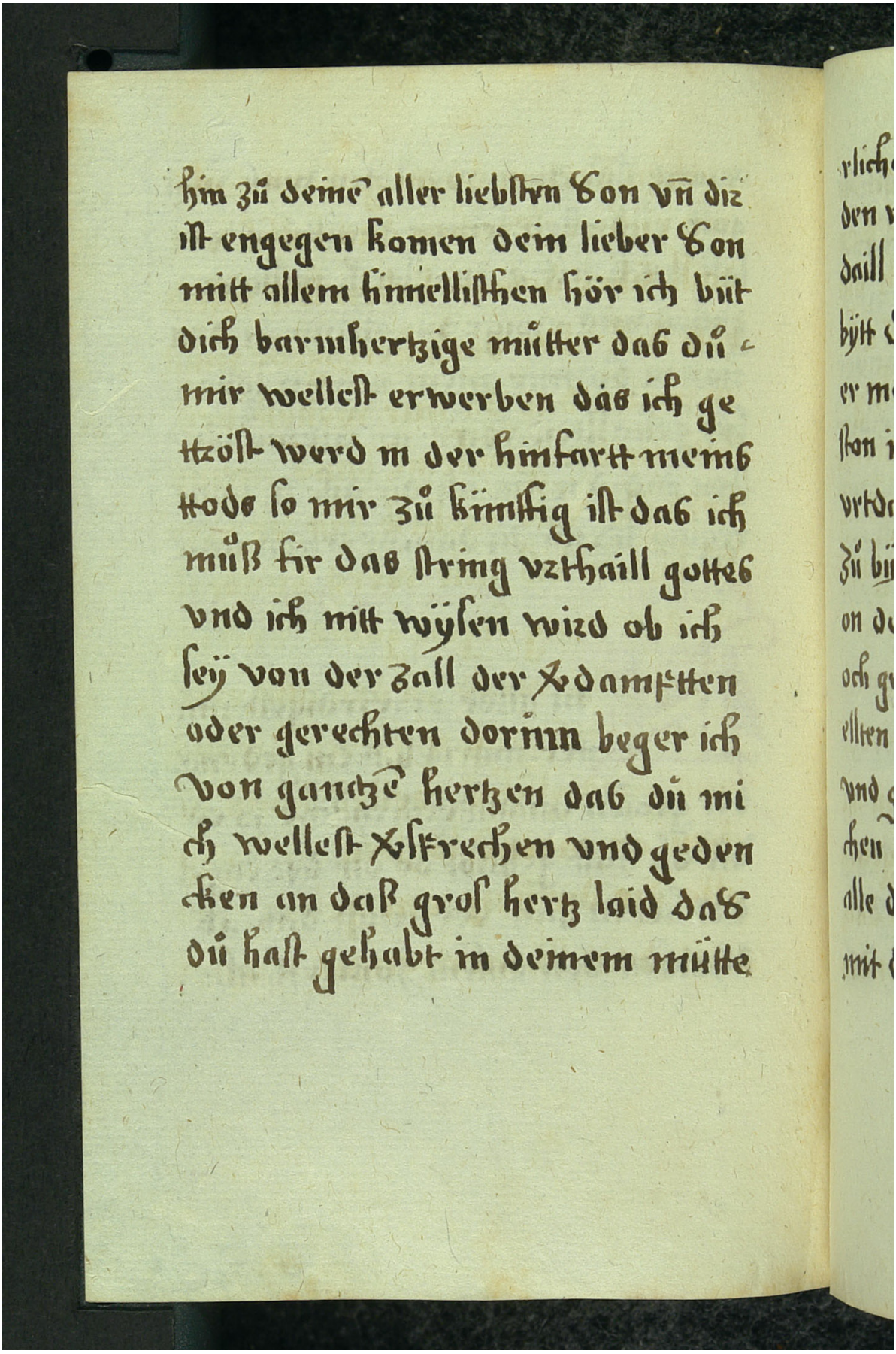
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



hin zů deinē aller liebsten Son vñ dir
ist engegen komen dein lieber Son
mitt allem himellisthen hör ich büt
dich barmhertzige můtter das dů
mir wellest erwerben das ich ge
ttröst werd in der hinfartt meins
ttods so mir zů künftig ist das ich
můß fir das string vrthaill gottes
vnd ich nitt wÿsen wird ob ich
seÿ von der zall der verdamftten
oder gerechten dorinn beger ich
von gantzē hertzen das dů mi
ch wellest versprechen vnd geden
cken an daß gros hertz laid das
dů hast gehabt in deinem mütte